

## IDENTITÄTSTESTUNG - IDENTITÄTSPRÜFUNG VON GEWEBE

### INDIKATION

Bei Verdacht auf eine mögliche Biomaterial-Probenverwechslung kann mit Hilfe der DNA-Analyse zur Identitätstestung festgestellt werden, ob die zu untersuchenden Proben von demselben oder von verschiedenen Individuen stammen.

### NACHWEISMETHODE

Das Verfahren beruht auf einer Genotypisierung mittels „Short tandem repeats“. Dabei werden bestimmte genomische Bereiche mit bekanntermaßen signifikanten Längenunterschieden zwischen verschiedenen Individuen mittels PCR vermehrt („amplifiziert“). Die PCR-Produkte werden danach mittels Kapillarelektrophorese aufgetrennt, mit Fluoreszenzmarkierung sichtbar gemacht und die erhaltenen Längenmuster verglichen. Bei Übereinstimmung aller Sequenzlängen zwischen zwei Proben stammen diese mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit (>99,9 Prozent) von demselben Individuum.

### LITERATUR

Butler JM. et al. (2006): J Forensic Sci. 51:253-65. Genetics and genomics of core short tandem repeat loci used in human identity testing.